



Amtliche Mitteilung der
Marktgemeinde Bad Mitterndorf

Das Neue MARKTBLATT

Unabhängiges Informationsblatt der Marktgemeinde Bad Mitterndorf

Nummer 19 • Herbst 2025



Herbstnebel, eingefangen von Greti Ahornegger,
die mit ihren Fotos ein Auge für schöne Motive beweist.

MB Hausgeräte Service

Service, Beratung & Verkauf für Elektrohaushaltsgeräte. Reparatur aller Marken!

Mario Burgschweiger
Krippen 404, 1A-Bez.-Bad Mitterndorf

Tel.: 0664 / 23 61 585 | www.mb-service.at

Mandl

Papier / Bücher / Spiele

8983 Bad Mitterndorf 106 • Tel. 03623 / 20174

Dorfbäckerei Café

FAMILIE
SCHLÖMMER

A-8983 BAD MITTERNDORF

Obersdorf 7 Tel. & Fax: 0 36 23 / 26 19 Filiale Bad Mitterndorf Tel. 0 36 23 / 34 02

Dipl. Ing. Reinhard Grick

Staatlich befugter und beedeter
Ingenieurkonsultent für Vermessungs-
wesen • Allgemein beedeter und
gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

8983 Bad Mitterndorf 406

Tel. 03623 3786, Mobil 0664 11 67 805 - www.vermessung-grick.at



Liebe Bad Mitterndorferinnen und Bad Mitterndorfer!



Bürgermeister Herbert Hansmann

Als Koalition im Gemeindevorstand haben wir uns von Beginn an darauf konzentriert, offene Themen aufzuarbeiten und klare Entscheidungen zu treffen. Vieles, was in den vergangenen Jahren liegen geblieben ist, wird nun Schritt für Schritt auf den Weg gebracht.

Kontakt & Gemeinschaft

Sehr wichtig ist uns auch der direkte Kontakt zu Ihnen. Anstatt eines fixen Bürgermeistersprechtages haben wir uns entschieden, die Anliegen vor Ort anzusehen und im persönlichen Gespräch zu besprechen. So können wir schneller reagieren und die Themen inner-

halb des Vorstandes gezielt aufteilen. Sollten Sie einen Termin vereinbaren wollen, bitte ich dieses bei Frau Petra Hochlahner (03623 2202 213 oder petra.hochlahner@bad-mitterndorf.gv.at) zu tun.

Veranstaltungen der Vereine sind ein wichtiger Pfeiler unseres Gemeindelebens. Sie schaffen Begegnung, Zusammenhalt und Lebensqualität. Ohne den Einsatz vieler Freiwilliger wären Feste, kulturelle Veranstaltungen oder sportliche Wettbewerbe nicht möglich. Dass die Besucherzahlen nicht immer den Einsatz widerspiegeln, ist schade. Umso wichtiger ist es, dass wir das Angebot nutzen und Wertschätzung zeigen. Ein besonderer Dank gilt allen Organisatorinnen und Organisatoren, die mit großem Engagement für uns alle tätig sind.

Infrastruktur

Auch bei der Infrastruktur stehen wir vor großen Aufgaben. Die Löschwasserversorgung muss an die steigenden Anforderungen durch neue Bauvorhaben angepasst werden. Gemeinsam mit den Feuerwehrrückführkommandanten sind wir gerade dabei, eine detaillierte Planung zu erstellen, die im Budget abgebildet wird, damit alle Ortsteile zuverlässig abgesichert sind. Parallel dazu schreitet der Glasfaserausbau in allen Ortsteilen voran. Unser Ziel ist, noch

heuer zahlreiche Anschlüsse fertigzustellen. Nach der Einbringung der Hauptleitungen beginnen die Wiederherstellungsarbeiten im gesamten Gemeindegebiet.

Ärztliche Versorgung und Gut Leben und Wohnen im Alter

Ein anderes zentrales Thema ist die ärztliche Versorgung. Mit dem Ärztegipfel wurde ein erster wichtiger Schritt gesetzt. In enger Abstimmung mit dem Land Steiermark und dem Gesundheitsfonds arbeiten wir daran, die Versorgung langfristig sicherzustellen. Ohne Ärzte funktioniert keine Gemeinde – und wir nehmen diese Verantwortung sehr ernst.

Von großer Bedeutung ist auch das Projekt „Gut Leben und Wohnen im Alter“. In vielen Gesprächen mit der Projektgruppe, der Siedlungsgenossenschaft Ennstal, Ärzten und künftigen Partnern werden gerade die Grundlagen erarbeitet. Das Bauamt arbeitet derzeit intensiv am Bebauungsplan, und die Einreichplanung des Projektanten ist in Vorbereitung. Unser Ziel ist es, Rahmenbedingungen zu schaffen, die allen Generationen in Bad Mitterndorf ein gutes und sicheres Leben in ihrer Heimat ermöglichen. Dieses Projekt soll für die gesamte Bevölkerung umgesetzt werden.

Schließlich möchte ich auf die Gemeindeverwaltung

eingehen. Unsere Gemeinde ist einer der größten Arbeitgeber der Region. Veränderung ist notwendig, um den Anforderungen von heute gerecht zu werden. Gemeinsam mit allen Abteilungen arbeiten wir an einer Struktur, die auch in Zukunft tragfähig ist. Für den Einsatz und das Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedanke ich mich ausdrücklich. Ohne sie wäre vieles nicht möglich.

Liebe Bad Mitterndorferinnen und Bad Mitterndorfer, unsere Arbeit zeigt: wir als Vorstand übernehmen Verantwortung, wir treffen Entscheidungen und wir setzen Projekte um. Damit holen wir nicht nur Versäumtes auf, sondern schaffen die Grundlage für eine gute Entwicklung unserer Gemeinde.

Ihr

*Herbert Hansmann
Bürgermeister*



Vizebürgermeister am Wort



1. Vizebürgermeister Kurt Berger MSC

Liebe Bürgerinnen und Bürger, der Bau- und Raumordnungsausschuss ist ein wesentlicher Motor für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde. Viele Anliegen, die in den vergangenen Jahren liegen geblieben sind, verdienen jetzt unsere volle Aufmerksamkeit und eine konsequente Bearbeitung. Im Mittelpunkt stehen dabei die Sicherung leistbarer Baugründe für unsere einheimische Bevölkerung sowie die Schaffung von Rahmenbe-

dingungen für den sozialen Wohnbau. Ebenso wichtig ist die Revitalisierung leerstehender Gebäude in unserem Ortszentrum, damit wieder mehr Leben und wirtschaftliche Dynamik in die Mitte von Bad Mitterndorf zurückkehrt. Zugleich tragen wir eine besondere Verantwortung im Umgang mit Grund und Boden. Da bereits sehr viel Bauland ausgewiesen ist, gilt es, neue Widmungen nur mit größter Zurückhaltung vorzunehmen. Neue Zweitwohnsitze lehnen wir klar ab. Stattdessen setzen wir auf nachhaltige Nutzung bestehender Flächen, gezielte Nachverdichtung und den Schutz unserer wertvollen Landschaft. Unser Ziel ist es, dass der Bauausschuss nicht nur verwaltet, sondern aktiv gestaltet. Mit klaren Entscheidungen, Transparenz und Verantwortung wollen wir Bad Mitterndorf Schritt für Schritt in eine gute Zukunft führen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Kurt Berger

1. Vizebürgermeister und Obmann
des Bau- und Raumordnungsausschusses

Weihnachtsmarkt — wir suchen dich

Es ist zwar noch ein bisschen hin bis Dezember, aber die Lebkuchen liegen schon in den Regalen und wir trauen uns jetzt deshalb einfach mal zu fragen: Wer möchte beim diesjährigen "Advent im Park" dabei sein?



Wir suchen noch kreative Stände, engagierte Aussteller*innen und alle, die Lust haben mit weihnachtlicher Stimmung, Leckereien oder kleinen Kunstwerken zu verzaubern.

Also, Glühweintassen und Ideen auspacken und Teil unseres stimmungsvollen Marktes werden.

Wir freuen uns!

Interessierte melden sich bitte bei Isabell Schachner unter:

0664 888 51 760

oder

isabell.schachner@bad-mitterndorf.gv.at

Informationsabend
SYSTEMISCHE FAMILIENAUFSTELLUNG
im Haus Waberl | Zauchen 40 - Bad Mitterndorf
29. Oktober 2025 | 18.00 bis 20.00 Uhr

Veranstalter:
Anna Scheffer
Systemische Aufstellungsleiterin

Harald Hirsch
Mentaltrainer und Coach

Anmeldung telefonisch unter:
+43(0)664/ 53 49 796

die andere
steuerberatungs-
kanzlei!

**andreas
egger** | STEUERBERATER
WIRTSCHAFTSTREUHÄNDER

8982 Tauplitz 276
T +43/676/91 88 167
E info@andrasegger.eu
W www.andrasegger.eu

Betriebsausflug der Marktgemeinde Bad Mitterndorf

Gemeinsam unterwegs sein, Neues entdecken und Zeit abseits des Arbeitsalltags verbringen. Unter diesem Motto machten sich einige Mitarbeiter*innen der Marktgemeinde auf den Weg zu ihrem diesjährigen Betriebsausflug.

Die Reise führte zunächst nach Bratislava, der slowakischen Hauptstadt an der Donau, die für ihre historische Altstadt und die markante Burg bekannt ist. Anschließend ging es mit dem Twin City Liner zurück nach Wien, wo die Gruppe den Prater unsicher machte. Am darauffolgenden Tag wurde

das „Haus des Meeres“ besichtigt und Zeit für Sightseeing bzw. Shopping war auch noch vorhanden. Auf der Hin- und Rückfahrt wurde jeweils ein Zwischenstopp in Maria Schutz eingelegt, um gemeinsam zu essen.

Rudolf Speckmoser von

Zwetti Bus begleitete die Gruppe zuverlässig und sicher.

Solche Ausflüge bieten eine wertvolle Gelegenheit, dass die unterschiedlichen Abteilungen miteinander ins Gespräch kommen und das Gemeinschaftsgefühl gestärkt wird.



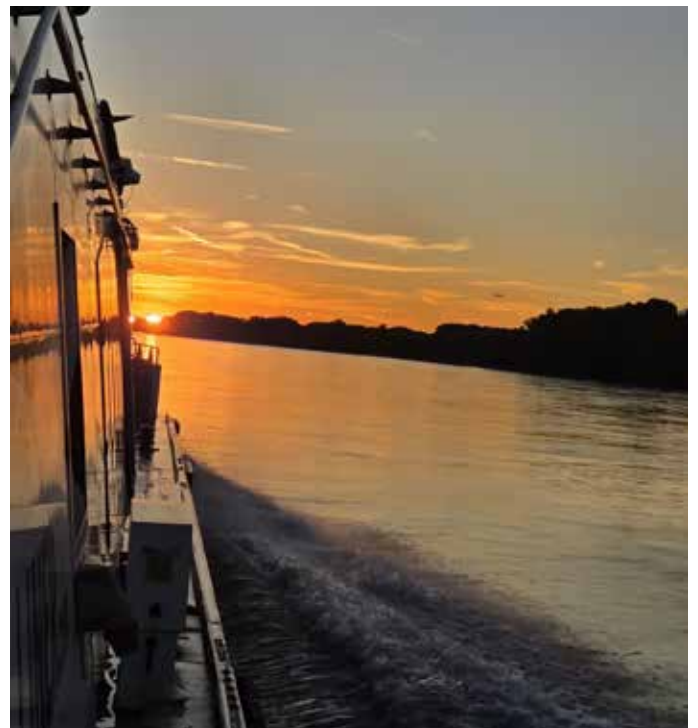
Warten auf den Twin City Liner.



Die Damen der Kinderbetreuung mit Bgm und Vize.



Der echte Christian Stocker vorm Parlament.



Herrlicher Ausblick vom Twin City Liner.

Verkehrssicherheit beginnt im Garten

Damit Straßen, Gehsteige und Radwege sicher und gut nutzbar bleiben, müssen Grundstückseigentümer ihre Hecken, Sträucher und Bäume regelmäßig pflegen.

Überhängende Äste oder ins öffentliche Gut ragendes Grün können die Verkehrssicherheit beeinträchtigen und sind daher zurückzuschneiden. Wir bitten daher auf folgende wichtige Punkte zu achten:

- Gehsteige müssen vollständig nutzbar bleiben, ohne dass ein Ausweichen auf die Straße notwendig wird.
- Die freie Sicht auf den Straßenverlauf, insbesondere in Kurven, darf durch Bewuchs nicht beeinträchtigt werden.
- Verkehrszeichen, Ampeln und Straßenbeleuchtungen sind bis in eine Höhe von 3,20 Metern freizuhalten.
- Bei der Pflege ist auch darauf zu achten, dass Schneelast von Ästen nicht auf Geh- und Radwege fällt.



Symbolfoto

Hunde bitte an die Leine

Aus gegebenem Anlass darf das Steiermärkische Landes-Sicherheitsgesetz in Erinnerung gerufen werden.

Speziell im Bereich Laasen aber auch auf anderen Spazier- und Wanderwegen im Gemeindegebiet kommt es immer wieder zu Vorfällen mit Hunden, die ohne Maulkorb oder Leine geführt werden. Wir bitten die Bestimmungen zu beachten, dass Hunde an öffentlich zugäng-

lichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen, Plätzen, Gaststätten, Geschäftslokalen und dergleichen entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist. In öffentlichen Parkanlagen sind Hunde jedenfalls an der Leine zu führen. Danke für das Verständnis und die Rücksichtnahme.



Symbolfoto

Tauplitzalm Alpenstraße
Bad Mitterndorf - www.alpenstrasse.at

**Ihr Partner für
Ausflugsfahrten und Busreisen**

IMMOBILIEN VERWALTUNG

Gerhard Grill

Thörl 91
8983 Bad Mitterndorf
T 0043 3623 2466
M 0043 676 630 14 89
hausverwaltung@gerhard-grill.at
www.gerhard-grill.at

GANZ PERSÖNLICH BESTENS BETREUT

Jubiläumsfest

Seelsorge, Trost in schweren Stunden und Freude in glücklichen Momenten: Ein Vierteljahrhundert hat Pfarrer Dr. Michael Unger unsere Gemeinde geprägt. Dies wurde nun gefeiert.

Im September 2000 kam Dr. Michael Unger als Pfarrer in unsere Gemeinde. Nun wurde das 25-jährige Jubiläum mit einem Dankfestgottesdienst gefeiert. An diesem Tag wurden auch Herr Pfarrer Mag. Johann Karner und Herr Diakon Ing. Hannes Stickler vorgestellt, die seit 1. September als Unterstützung im Seelsorgeraum tätig sind. Die festliche Feier wurde umrahmt vom Taupfitzer Kirchenchor, der Blä-

sergruppe der Musikkapelle Bad Mitterndorf und vom Regenbogenchor, der speziell für das Jubiläum wieder zusammengefunden hat. Herzlichen Dank an die zahlreichen Abordnungen der Vereine, die zahlreichen Gäste und vor allem allen Helfern und Unterstützern. Wir wünschen unseren Seelsorgern noch viele glückliche und vor allem gesunde Jahre bei uns.

In diesem feierlichen Rahmen wurde die Gelegenheit genutzt, Vizebürgermeister a.D. Kurt Edlinger Anerkennung für seine 40-jährige Tätigkeit in der Gemeindepolitik auszusprechen. Ihm wurde ein Ehrendiplom des Landes Steiermark überreicht.



v. l. n. r.: Mag. Johann Karner, Dr. Michael Unger und Ing. Hannes Stickler.



Auch Kurt Edlinger wurde geehrt.



Viele Worte des Dankes gab es für Pfarrer Unger.

Sonja Irendorfer
Bewegt durch's Leben
Dipl. Kindergesundheitstrainerin & Bewegungskoch
Staatl. geprüfte Sportinstructorin Fit - Gesundheit
www.sonja-irendorfer.at

ERDBAU Walkner Stefan
Obersdorf 46, 8983 Bad Mitterndorf
Tel.: 0664 / 533 33 61

Öffentliche Toilette

Leider mussten wir in letzter Zeit immer wieder feststellen, dass unsere öffentliche Toilette in einem katastrophalen Zustand hinterlassen wird. Teilweise entsteht dabei sogar der Eindruck, dass diese Verschmutzungen mit Absicht verursacht werden.

Wir möchten an dieser Stelle alle Nutzer*innen eindringlich bitten, Rücksicht auf andere Menschen zu

nehmen. Sowohl auf jene, die die Toilette danach benutzen, als auch auf unsere Reinigungskraft, die sich regelmäßig um die Sauberkeit kümmert. Ein solches Verhalten ist nicht nur respektlos, sondern auch unzumutbar. Die öffentliche Toilette steht allen zur Verfügung und soll ein sauberes und hygienisches Angebot für Einheimische wie auch Gäste sein. Damit das so bleibt, sind wir auf das verantwortungsvolle Verhalten aller angewiesen.

Vielleicht spiegelt sich in solchen Vorfällen auch etwas wider, das wir in der ganzen Gesellschaft beobachten: Rücksicht und Respekt scheinen mancherorts weniger selbstverständlich zu sein als früher. Umso wichtiger ist es, dass wir in unserer Gemeinde bewusst dagegenhalten und zeigen, dass ein respektvolles Miteinander

der möglich ist. Ganz nach dem Motto: „Miteinander statt Gegeneinander.“

Sollte es weiterhin zu mutwilligen Verunreinigungen kommen, müssen wir leider auch Konsequenzen in Betracht ziehen.

Wir bedanken uns bei allen, die mithelfen, dass unsere öffentliche Toilette sauber und benutzbar bleibt.

Schnell informiert

Neue Bauamt-Mailadresse

Mit der Einrichtung einer zentralen E-Mail-Adresse bauamt@bad-mitterndorf.gv.at wurde ein klarer Schritt in Richtung mehr Transparenz und bessere Kommunikation gesetzt. Sie dient als erste Anlaufstelle für Bürger*innen mit Anliegen betreffend Bauen und Raumordnung.

Erweiterung des Kurgebietes

Mit Wirksamkeit ab 1.12.2025 wird das Kurgebiet der Gemeinde Bad Mitterndorf erweitert. Dadurch unterliegen nun auch die Ortsteile Pichl-Kainisch und Tauplitz der Kurabgabe.

Die Kurabgabe beträgt derzeit € 1,00 pro Person und Nacht und wird zusätzlich zur Nächtigungsabgabe erhoben. Die Einnahmen fließen in den Kurfonds und werden für touristische Projekte sowie Instandhaltungsmaßnahmen im Gemeindegebiet verwendet.

Du wirst uns fehlen!

Unsere Kollegin

Eva Reissinger

verabschiedet sich in den verdienten Ruhestand.



DANKE

für deine langjährige Verlässlichkeit!

*Deine Kolleg*innen werden dich vermissen.*



Wir installieren Ihr Haus!

Wir installieren Ihr Projekt!

Wir installieren Ihre PV-Anlage!

- E-Installationen vom Einfamilienhaus bis zur Industrieanlage
- Photovoltaik-Spezialist
- Alarm - und Blitzschutzanlagen
- Blitzschutzattest und E-Attest
- Beleuchtung | LED-Umstellung
- Fachmarkt für Elektro-Installationsmaterial in der Pratergasse 138 in Bad Aussee



Roman Moser Installationsleiter
r.moser@ewerk.at | 03622 / 52040-16



Ralf Wimmer Stv. Installationsleiter
r.wimmer@ewerk.at | 03622 / 52040-24

Besuchen Sie unser Fachgeschäft
für Elektro- und Haushaltsgeräte

RedZac Bad Mitterndorf
8983 Bad Mitterndorf, Nr. 108

Montag – Freitag 8–12 Uhr | 14.30–18 Uhr
Samstag 8–12 Uhr

geschaeft.bmdf@ewerk.at | 03623 / 2345
www.ewerk.at

 **RED ZAC**
Schwarz, Wagendorffer



Erweiterung der Steuerberatungskanzlei Andreas Egger

Mit dem erfolgreichen Bezug der neu gestalteten Kanzlei setzt Andreas Egger ein klares Zeichen für Kontinuität und Zukunft.

Die Steuerberatungskanzlei Andreas Egger in Tauplitz hat ihre erweiterten und modernisierten Räumlichkeiten erfolgreich bezogen. Der Umbau wurde innerhalb von nur drei Monaten abgeschlossen und ausschließlich mit regionalen Partnern realisiert.

Mit dieser Investition setzt



Freudige Gesichter nach der Erweiterung der Kanzlei.

die Kanzlei ein starkes Signal für ihre Zukunft und bleibt

ein verlässlicher Partner für die lokale Wirtschaft.

**www.andreasegger.eu
0676/91 88 167**

Sportstüberl in Pichl

Mit viel Engagement und Unternehmergeist hat die junge Bad Mitterndorferin Manuela Seebacher das Sportstüberl in Pichl neu eröffnet.

Manuela Seebacher wagt damit den Schritt in die Selbstständigkeit, ein mutiger Schritt, zu dem wir herzlich gratulieren und alles Gute

wünschen. Das Sportstüberl bietet einen gemütlichen Treffpunkt für Einheimische wie Gäste und lädt zum Verweilen ein.

Aufgrund von Weiterbildung hat das Sportstüberl bis voraussichtlich November folgende Öffnungszeiten: Montag ab 15 Uhr, Freitag und Samstag ab 13 Uhr und Sonntag von 10 bis 17 Uhr.



Bei der feierlichen Eröffnung von Manu's Sportstüberl.

STUCHLY

INSTALLATIONEN

Gotthard Maier

Tel. 0 36 23 / 22 52

Wärmepumpen | Biomasseanlagen | Gas | Wasser | Heizung

50 Jahre Christoph Pürcher GmbH

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Christoph Pürcher GmbH wurde dem Unternehmer eine Ehrenurkunde von der Wirtschaftskammer verliehen.

Die feierliche Übergabe erfolgte persönlich durch Regionalstellenobmann Egon Hierzegger und Regionalstellenleiter Christian Hollinger. Das Unternehmen wurde vor 50 Jahren von Malermeister Alfred Pürcher gegründet und hat sich seit-

dem als verlässlicher Partner im Maler- und Anstreicher-gewerbe etabliert.

Heute führt Christoph Pürcher den Betrieb mit sechs Mitarbeiter:innen. Ergänzend zur Tätigkeit im Maler- und Anstreichergewerbe betreibt Christoph Pürcher in den Wintermonaten auch einen Skiverleih und Ski-shop.



vlnr.: Christian Hollinger, Christoph Pürcher und Egon Hierzegger.

Das Neue MARKTBLATT gratuliert herzlich!

WERBUNG

Raiffeisenbank
Steirisches Salzkammergut
Oblarn

**WIR MACHT
VORSORGEN
MÖGLICH.**

Raiffeisen
Immobilien

Maklerservice & Bewertung

WIR VERWIRKLICHEN IHREN WOHNTRAUM

Ob Einfamilienhaus, Grundstück oder Wohnung – wir unterstützen Sie bei Kauf, Verkauf, Bewertung, Vermietung und Finanzierung. Vertrauen Sie uns, dem Markt- und Kompetenzführer der heimischen Immobilienbranche.

**Wohnraumcenter
Liezen:**
Brigitte Spielberger,
Immobilienfachberatung
+43 664 627 51 08
brigitte.spielberger@
ribstmk.at

**Wohnraumcenter
Gröbming:**
Klaus Schrottshammer
staatl. geprüfter
Immobilientreuhänder
+43 664 627 57 30
klaus.schrottshammer@
ribstmk.at



Sommerbetreuung Volksschulkinder

Spiel, Spaß und viel Neues zu entdecken gab es heuer wieder in den 3 Wochen der Sommerbetreuung. Hier eine Zusammenfassung, was es zu erleben gab.

Gleich am ersten Tag durften die Kinder die Apotheke inspizieren, einen Tee mischen und eine Salbe rühren. Eine sehr lehrreiche Stunde hatten wir auch in der Kirche. Der Organist Moritz Pliem erklärte, wie eine Orgel funktioniert. Alle durften auf

dem imposanten Instrument spielen.

Mit dem Linienbus ging's nach Bad Aussee zur Handdruckerei Wach. Dort durften wir den kreativen Beruf des Handdrucks kennen lernen und selbst ein Tischtuch für uns drucken. Im Rüsthaus der FF Bad Mitterndorf konnte erste Feuerwehrluft geschnuppert werden. Wasser spritzen, Auto aufheben, Geschicklichkeit mit dem Spreitzer beweisen, alte Feu-

erwehrtensilien im Museum begutachten und vieles mehr.

Der Bauernhof der Familie Steinbrecher im Reith wartete auf uns mit verschiedenen Stationen, wo wir einen umfassenden Einblick in die Arbeit eines Landwirtes bekommen. Auch ein Besuch der Fernwärme stand auf unserem Programm. Korbinian erklärte den Kindern ausführlich, wie das Heizwerk funktioniert. Unser Ab-

schluss-Ausflug führte uns mit dem Linienbus nach Kainisch. Von dort wanderten wir zum Ödensee. Nach einer Jause und Eis wurde der neue Naturspielplatz unsicher gemacht. Abkühlung gab es dann in der Ödensee Traun.

Es waren für uns alle 3 ereignisreiche Wochen. Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns bewirten und so herzlich aufgenommen haben.



Zu Besuch in Bad Aussee bei Marietta und Peter Wach.



Bei der Feuerwehr Bad Mitterndorf.



Am Bauernhof der Familie Steinbrecher.



Beim Wandern zum Ödensee.

Projekttag der Volksschule in Graz

Am 11. Juni startete die lang ersehnte Reise in die steirische Landeshauptstadt, auf die sich die 4. Klassen schon sehr freuen.

Zuerst ging es in das Gestüt Piber, wo sie die berühmten Lipizzaner der Spanischen Hofreitschule erleben konnten. In der Altstadt von Graz und am Schlossberg besuchten sie verschiedene Bauwerke und lernten über

ihre Geschichte. Bei einem spannenden Ausflug zur Riegersburg durften die Kinder bei einer Greifvogelschau sogar einen Weißkopfeadler bewundern. Im Schoko-Laden-Theater der Zotter Manufaktur wurde der gesamte Herstellungsprozess von Schokolade gezeigt und bei der Verkostung war für jeden Geschmack ein besonderer Leckerbissen dabei. Viel Wissenswertes über unser Welt-

all erfuhren die Schüler*innen auf der Sternwarte Steinberg. Sogar eine Zeitreise ins Jahr 1410 wurde den Kindern im Kindermuseum Frida und Fred ermöglicht. Die größte Rüstungskammer der Welt bestaunten die Klassen im Landeszeughaus.

Die Schüler*innen und Lehrer*innen möchten sich ganz herzlich für die finanzielle Unterstützung des El-

ternvereins, dem Busfahrer der Tauplitzalm Alpenstraße, Gerhard Schnupp und bei allen bedanken, die unsere Graz-Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.



Viel zu entdecken...



... gab es bei den Projekttagen.

NAGELSTUDIO
mi la Nails

Termine nach Vereinbarung
0676/777 37 88

8983 Bad Mitterndorf Nr. 28 email: mi.l@gmx.net

 **GRAWE** Die Versicherung auf Ihrer Seite.

Karl Bauer
T. 0664-88 63 89 49, karl.bauer@grawe.at

Exkursion zur Biowärme

Die 3. Klasse der VS Bad Mitterndorf unternahm vor Schulschluss noch eine aufregende Exkursion zum Heizwerk der Biowärme.

Ziel dieser Exkursion war es, den Schüler*innen auf verständliche Weise die Bedeutung erneuerbarer Energien und nachhaltiger Wärmegegewinnung näherzubringen. In einer kindgerechten Führung erfuhren die Kinder, dass die Wärme durch Verbrennung von organischen Materialien wie Holzspänen entsteht. Dabei wurde be-

sonders betont, wie wichtig es ist, Abfälle sinnvoll zu nutzen und so die Umwelt zu schonen. Besonders spannend war die Besichtigung des Kontrollraums, in dem die Fachleute den Betrieb überwachen. Die Kinder waren beeindruckt. Im Anschluss wurden die SchülerInnen noch mit einer Jause versorgt. Die Kinder zeigten sich von dieser Exkursion begeistert. Es war für alle Beteiligten ein voller Erfolg. Die Kinder lernten nicht nur viel über nachhaltige Energien, sondern hatten auch viel Spaß.



Spannende Einblicke bei der Exkursion.

Tagesmutter in Bad Mitterndorf

Mit viel Platz zum Spielen, einem großen Garten und Ausflügen in die Natur schafft Monika eine liebevolle Umgebung zum Entdecken und Wachsen.

Mein Name ist Monika S., ich bin als Tagesmutter in Bad Mitterndorf (Ortsteil Zauchen) für euch da. Unser Haus bietet genug Platz, damit sich jedes Kind frei entfalten kann. Im großen Garten können sich die Kinder austoben und der nahegelegene Wald bietet sich an, um die Natur zu erkunden und Materialien zum Basteln zu sammeln. In meinen Betreuungsalltag stehen frische Luft, gesunde Ernährung und ein wertschätzendes Miteinander an erster Stelle. Nach meiner Ausbildung zur Tagesmutter im April 2024 und wertvollen Praxi-



Kinder werden in familiärer Umgebung begleitet.

serfahrungen war für mich klar: Ich möchte Kinder in familiärer Umgebung begleiten und unterstützen. Ein liebevolles und soziales Miteinander sowie ein wertschätzender Umgang mit der Na-

tur und den Tieren zählen zu meinen Schwerpunkten. Gesunde Ernährung und kreatives Gestalten sind auch ein wichtiger Bestandteil meiner täglichen Arbeit. Ich freue mich über eure Anfragen.

**Tagesmütter*väter
Steiermark
Regionalstelle
Bad Aussee
Tel.: 0650 3882885**

Gesund älter werden – was wirklich zählt

Die Lebenserwartung steigt – doch viele Menschen fragen sich: Wie kann ich nicht nur alt, sondern auch gesund alt werden?

Genau hier setzt das Konzept der sogenannten Longevity an – auf Deutsch: „gesunde Langlebigkeit“. Es geht dabei nicht um ewiges Leben, sondern darum, die gesunden Jahre aktiv zu verlängern – mit mehr Energie, mehr Lebensqualität und weniger Beschwerden im Alter.

Was macht uns wirklich gesund?

Aus wissenschaftlicher Sicht gibt es vier große Säulen, die unsere Gesundheit über Jahrzehnte tragen:

1. **Ernährung**, die den Körper nährt – nicht belastet
2. **Bewegung**, die Muskeln und Stoffwechsel aktiv hält
3. **Erholsamer Schlaf**, in dem sich Körper und Geist regenerieren
4. **Mentale Gesundheit und soziale Verbindung**, die unser Immunsystem stärken

Diese Säulen sind einfach – aber nicht immer leicht umzusetzen. Viele Menschen haben trotz bester Absicht einen stressigen Alltag, wenig Zeit zum Kochen oder kämpfen mit Verdauungsproblemen, Müdigkeit oder Schlafstörungen.

Was die moderne Forschung zeigt

In den letzten Jahren hat die Longevity-Forschung spannende Erkenntnisse hervor-

gebracht: Bestimmte Prozesse im Körper, etwa die Zellalterung, der Blutzuckerspiegel oder chronische Entzündungen haben großen Einfluss darauf, wie vital wir bleiben. Das Gute: Wir können vieles davon positiv beeinflussen – auch im Alltag.

Ein Beispiel: Ein stabiler Blutzucker schützt nicht nur vor Diabetes, sondern hilft auch gegen Heißhunger, Energieabfälle und vorzeitige Alterung. Dafür ist nicht nur der Zuckerkonsum entscheidend, sondern auch, wann und wie wir essen.

Warum Nahrungsergänzung manchmal sinnvoll ist

Auch wenn eine ausgewogene Ernährung die Grundlage ist, zeigt sich in meiner täglichen Arbeit immer wieder: Viele Menschen haben Mikronährstoff-Defizite, ohne es zu wissen. Dazu gehören etwa:

- **Magnesium** bei Stress und Muskelverspannungen
- **Vitamin D** – besonders in den dunklen Monaten
- **Omega-3-Fettsäuren**, die das Herz-Kreislauf-System und das Gehirn schützen
- **B-Vitamine** für Nerven, Schlaf und Stoffwechsel
- oder **Zink und Selen** zur Unterstützung des Immunsystems

Gerade mit zunehmendem Alter kann die Aufnahme dieser Stoffe über die Nahrung schwieriger werden – etwa durch eine eingeschränkte Verdauung oder bestimmte Medikamente. Hier kann eine gezielte, qualitätsgesicherte

Nahrungsergänzung aus der Apotheke unterstützen.

Für mich als Apothekerin steht fest: Gesundheit ist nicht nur die Abwesenheit von Krankheit. Sie ist ein Prozess, den wir selbst mitgestalten können – durch bewusste Entscheidungen im Alltag, durch Wissen und durch passende Unterstützung. Jeder Mensch ist einzigartig, und manchmal braucht es nur kleine Impulse, um wieder in Balance zu kommen.

Wer sich für das Thema Longevity interessiert, muss nicht gleich alles umstellen. Oft reicht es, bei einer der vier Gesundheitssäulen anzusetzen. Sei es mehr Bewegung, ein besseres Frühstück oder eine Blutwertkontrolle in der Apotheke, um mögliche Mängel zu erkennen.

Besonders aktuell: Im November 2025 beteiligen auch wir uns an der steiermarkweiten „Langzeitzucker-HbA1c“-Testaktion. Dabei können Sie bei uns in der Kurapotheke Bad Mitterndorf schnell und unkompliziert Ihren Langzeitblutzuckerwert messen lassen.

Dieser Wert zeigt, wie gut Ihr

DIE KURAPOTHEKE
weil's gut tut.



Mag. Helene Iacone-Pelant

Blutzucker in den letzten Wochen eingestellt war – und kann dabei helfen, eine bisher unerkannte Diabeteserkrankung frühzeitig zu entdecken. Kommen Sie gerne bei uns vorbei und nutzen Sie diese Gelegenheit für Ihre persönliche Vorsorge. Ein kleiner Test mit großer Wirkung – für mehr Sicherheit und Gesundheit.

Ihre Lena Iacone-Pelant

LONGVII www.longvii.at

Neu!
Präventive Mikronährstoffe mit Qualität und Fachwissen aus der Kurapotheke Bad Mitterndorf

Natürlich LONGVII - bald auch online!

LONGVII **GEBÄCHT IN DER APOTHEKE**

Kneippecke

Neben Bewegung, Ernährung, Wasseranwendungen, war es für Sebastian Kneipp sehr wichtig, Ordnung in das eigene Seelenleben zu bringen. Der Hospizverein Ausseerland begab sich auf seine Spuren.

Da der Mensch aus Leib und Seele besteht, hat er auch zwei Sorgen: eine für die Seele und eine für den Leib. Daher ist es immer wichtig, mal so richtig abzuschalten. Und wo gelänge uns das besser als draußen in der Natur?

Das dachte sich auch der Hospizverein Ausseerland und lud die Kolleginnen aus Gröbming zu einem Besuch in unseren Barfußpark ein.

Die Damen vom Hospizverein hatten sichtlich Freude am Wassertreten in der Naturkneippanlage und haben die wohlverdiente Zeit in der schönen Natur sichtbar genossen. Sie haben damit Leib und Seele etwas Gutes getan. Der Hospizverein Ausseerland Hinterberg arbeitet seit 32 Jahren ehrenamtlich in der Steiermark, als einer der ersten Hospizvereine der Steiermark überhaupt, derzeit unter der Leitung von Andrea Strimitzer und Elisabeth Liesinger.

Der KneippAktivClub wünscht allen Lesern einen "wanderbaren" goldenen Herbst!

Christine Dillinger



Die Damen des Hospizvereins ...



... genossen sichtlich die Zeit im Barfußpark.

Neue Therapiepraxis in Bad Mitterndorf

Wir freuen uns sehr, dass Bad Mitterndorf nun eine neue Anlaufstelle für psychotherapeutische Betreuung hat. Mit der Eröffnung ihrer Praxis bringt Sandra Leitner, BA MSc, Psychotherapeutin mit langjähriger Erfahrung, ihre Expertise direkt ins Ortszentrum.

Sandra Leitner lud zur Eröffnung ihrer Therapiepraxis bei der ehemaligen „Immobil-

Kreuzung“ Bad Mitterndorf ein. Interessierte Besucher*innen hatten die Gelegenheit, die Praxis und Frau Leitner selbst kennenzulernen und sich über das Angebot zu informieren. Wir wünschen Sandra Leitner viel Erfolg und gelungene Begleitungen. Es ist schön, dass Bad Mitterndorf eine weitere kompetente therapeutische Anlaufstelle direkt vor Ort hat.



Bgm und Sandra Leitner.

Grimmig Gwand
 Mode + Tracht Maßschneiderei
 8983 Bad Mitterndorf, Tel.: 03623/220551
 Mo. Di. Do.+ Fr.: 09:00-12:00 und 14:30-18:00, Mi.+ Sa.: 09:00-12:00
 www.grimming-gwand.at



Psychosoziale Beratungsstelle

Die psychosozialen Beratungsstellen für Erwachsene und ältere Menschen im Oberen Murtal/Bezirk Liezen sind ab sofort unter einer einheitlichen Nummer erreichbar. Telefonisch stehen Fachkräfte für Auskünfte, erste Abklärungen und Unterstützung in Krisensituationen bereit.

Seit einigen Wochen sind die psychosozialen Beratungsstellen für Erwachsene bzw. ältere Menschen unter einer neuen Nummer erreichbar. Am Telefon sitzt eine psychosoziale Fachkraft, die einerseits kompetent Auskunft zu Fragen der psychosozialen Angebote bzw. Versorgung in der Region gibt und andererseits eine erste Abklärung für eine weiterführende Beratung oder Behandlung durchführt. Auch im Krisenfall wird telefonisch erste Unterstützung geleistet. Die Nummer der neuen telefonischen Erreichbarkeit lautet: 0800 / 311 63 36.

Wir sind Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 16 Uhr und Mittwoch von 8 bis 18 Uhr erreichbar. Zwischen 9 und 12 Uhr können Sie auch ohne Voran-

meldung eine Beratungsstelle aufsuchen. Sobald eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter frei ist, wird Ihr Anliegen Gehör finden. Bitte rechnen Sie aber mit Wartezeiten.



Umgesetzt durch



meldung eine Beratungsstelle aufsuchen. Sobald eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter frei ist, wird Ihr Anliegen Gehör finden. Bitte rechnen Sie aber mit Wartezeiten.

PSN Liezen
Fronleichnamsweg 15,
8940 Liezen

PSN Gröbming
Poststraße 700
8962 Gröbming

PSN Bad Aussee
Bahnhofstraße 132,
8990 Bad Aussee

Terminvereinbarungen:
0800 / 311 63 36

**UNSER
X LAGERHAUS**
Die Kraft fürs Land

**Freitag,
17.10. &
Samstag,
18.10.2025**

Oktoberfest
Landmarkt Lagerhaus Bad Aussee

Bis zu 90% **RIESEN
LAGERABVERKAUF**

ein **LANDMARKT** Unternehmen

News vom Barfußpark zum Herbstbeginn

Trotz der eher wechselhaften Wetterbedingungen war in den vergangenen Wochen viel los im Barfußpark. Und auch wenn die Tage kühler werden, Barfußfreunde müssen ihre Schuhe noch nicht anziehen. Franz Gepp berichtet.

Nach Wiedereröffnung der Anlagen zeigte sich das Wetter bis Ende Juni von seiner besten Seite.

Einen regelrechten Ansturm gab es durch Schüler*innen, Volkshilfe, Rad- und Wandergruppen sowie Besucher aus der Umgebung. Dazu kamen Autobus-Besucher*innen, die die Besucherzahlen mit Großgruppen steigerten. Trotz Schlechtwetterperioden im Juli waren Barfußfreunde aus Nah und Fern anwesend, sowie Gäste aus der Schweiz, die wir persönlich begrüßen durften.

Am 6. August erlebten einige Kinder die Sommergaudi



Die FF Bad Mitterndorf bei der Baum-Pflanz-Challenge.

mit Kneippobfrau Christine Dillinger und mir (Franz Gepp). Es war ein lustiger und schöner Vormittag mit viel Programm. Es gab die Lebensbaumsuche, Barfußparcours-Begehung, Moorbecken und Kneippanlagen-Besuch und Erklärungen im Kräutergarten. Zum Abschluss gab es eine kleine Stärkung mit Barfuß-Orden aus Birkenholz.

Unser neuer Kollege Herr Günther Fuchs stellte sich schnell in den Pflegeablauf ein und fühlt sich unserer Meinung nach sehr wohl im Team. Die weitere Anstellung ist noch nicht geklärt, wir hoffen sehr, dass sich das 2026 ändert. Wir helfen mit, wo es möglich ist, schaffen es aber unmöglich alleine. Es gibt einige Neuerungen am gesamten Gelände, die gut angenommen werden.

ßer Erfolg. Dafür wurden die Anlagen so schön wie möglich hergerichtet, was heuer nicht so leicht war.

Am 23. August kam überraschend die FF-Bad Mitterndorf zur sogenannten „Baum-Pflanz-Challenge“ mit 2 Rüstwagen, Folgetonhorn, Blaulicht und 12 Kameraden*innen und pflanzten einen Baum. Es ist immer etwas los am Barfußpark und wir möchten uns dafür bei ALLEN Besuchern herzlichst bedanken.



Die Sommergaudi im Barfußpark.

Eine Kneippfeier, Besuch vom Hospizverein Ausseerland und Gröbming, mehrere kleine Festivitäten von Schulen, Radgruppen und Mutter-Kindgruppen brachten neue Barfußfreunde, welche mit Begeisterung alles erkundeten. Leider musste der Schaubienenstock, früher als die Jahre zuvor, wegen Schlechtwetters abgeholt werden.

Wir hoffen nun auf einen schönen Herbst, werden die Anlagen so lange wie möglich (wetterabhängig) offen halten, bis uns die Natur zwingt, diese zu schließen. Also, raus den Schuhen und hinein ins barfüßige Vergnügen.

Das Neuhofner Dorffest der Feuerwehr war meiner Meinung nach wieder ein gro-

Franz Gepp

Künstlerin mit Herz, Pinsel und Vision

In dieser und den nächsten Ausgaben nehmen wir Sie auf die künstlerische Reise von Renée Kalfsterman mit. Hier eine kurze Vorstellung.

Renée Kalfsterman wurde 1970 in Woerden in den Niederlanden geboren. Schon in jungen Jahren zeigte sich ihre besondere Begabung für kreatives Gestalten. Ihre künstlerische Entwicklung führte sie über verschiedene Stationen in Europa. Sie lebte und arbeitete in Belgien (wo sie eine Pferdefachschule besuchte), in Deutschland, in Spanien und fand schließlich im Jahr 2003 ihre neue Heimat in Bad Mitterndorf. Hier lebt sie seit über 22 Jahren in einem eigenen Bungalow, umgeben von Natur, mit einem liebevoll angelegten Elfengarten und einem Atelier, das zugleich ihr Rückzugsort und schöpferisches Zentrum ist. In dieser inspirierenden Umgebung entstehen ausdrucksstarke Gemälde in Acryl und Öl auf Leinwand sowie feinfühlig Zeichnungen mit Pastellkreide und Bleistift.

Die Motive ihrer Werke sind vielfältig – von symbolischen



Die Künstlerin.

Tierportraits über traumhafte Naturmotive bis hin zu spirituellen und emotionalen Bildwelten. Renées Arbeiten spiegeln ihre tiefe Verbindung zur Natur, zur inneren Welt und zum kreativen Ausdruck wider. Ihre Kunst berührt, inspiriert und erzählt Geschichten. Ihre Werke werden international ausgestellt, unter anderem in Österreich, Deutschland, Italien, den Niederlanden und Frankreich – in Galerien, Theatern, Ausstellungsräumen und Kunstmes- sen. Sie nimmt regelmäßig an Kunstausstellungen und Gemeinschaftsprojekten teil und ist offen für neue kreative



Ein ausdrucksvolles Werk der Künstlerin.

Kooperationen. Darüber hinaus fertigt sie auch Auftragsarbeiten an – persönliche Porträts, symbolische Kraftbilder oder individuelle Wunschmotive, die in enger Absprache mit dem

Auftraggeber entstehen. Jedes Bild wird mit großer Sorgfalt, viel Zeit und Liebe zum Detail von Hand gemalt. Renée Kalfsterman, E-Mail: reneekalfsterman@gmail.com, Telefon: 0664 5254177

HOTEL • RESTAURANT ★★★★★
Grimmblick
Quelle: cleare Energie

Hotel Grimmblick GmbH, 8983 Bad Mitterndorf 279
Tel.: +43 (0) 3623/2491; Fax DW -75
info@hotelgrimmblick.at, www.hotelgrimmblick.at



Führungswechsel beim Rotary-Club Ausseerland

Turnusgemäß endet das rotarische Jahr mit dem letzten Treffen im Juni. Die Generalversammlung des Rotaryclub Ausseerland stand damit ganz im Zeichen eines Führungswechsels.

Ein Jahr lang stand Peter Singer dem Rotary-Club Ausseerland als Präsident vor. In seiner Abschlussrede sprach er von einer sehr herausfordernden Zeit. Viele Projekte konnten umgesetzt werden, wobei der Schwerpunkt auf regionaler Hilfe lag. Mit der Übergabe der „Präsidenten-Kette“ wird Christian Wohlmuther als Präsident des Rotary-Clubs Ausseerland ein Jahr lang die Geschicke des Serviceclubs leiten. Es hat eine umfangreiche Mitgliederbefragung gegeben und deren Inhalte wird für ihn ein Leitfaden für das kommende rotarische Jahr sein. „Nicht nur reden, sondern handeln!“ wünscht sich der neu gewählte Rotary-Präsident des Ausseerlandes von seinen Mitgliedern.

Der Rotary Club Ausseer-

land wurde im Jahr 1985 ins Leben gerufen und hat seinen geografischen Schwerpunkt im Ausseerland-Salzkammergut. Die Clublokale befinden sich im Hotel Mondi in Grundlsee und im Hotel Grimmblick in Bad Mitterndorf. Die Mitglieder treffen sich alle zwei Wochen jeweils Mittwochs um 19 Uhr, zu ihren regulären Meetings. Zusätzlich findet jeden letzten Freitag im Monat ein Mittagsmeeting statt.

Abgesehen von den traditionellen Aufgaben eines Rotary Clubs wie z. B. Förderung von Freundschaft, Förderung von ethnischen Verhalten, Förderung von Bildung und Jugendprogrammen, liegt der besondere Fokus des RC Ausseerland auf der Unterstützung regionaler Projekte und Initiativen. Durch ihr Engagement und ihre Unterstützung tragen die Mitglieder dazu bei, das Leben in ihrer Gemeinschaft zu verbessern und positive Veränderungen in der Region herbeizuführen.



Peter Singer (links) übergibt das Zepter an Christian Wohlmuther.



Seebacher Dach
Ihr Dachdecker und Spenglermeister

Wir kümmern
uns um Ihr
Dach!

8983 Bad Mitterndorf
Knoppen 23
Mail: office@seebacher-dach.at

03623 3550
www.seebacher-dach.at



Verkauf - Service - Abschleppdienst - Mietwagen - Reparatur
Ersatzteile - Lackierung - Spenglerei - Waschanlage

Autohaus Nemetz
8983 Bad Mitterndorf, Thörl 30, Tel. 03623/ 2426-0

Ihr Meisterbetrieb www.autohaus-nemetz.at ISUZU

Das Ausseerland auf einen Blick

Lass dich von unserem Ausseerland Guide inspirieren und durch das Steirische Salzkammergut begleiten.

Der meinAusseerland Guide steht dir rund um die Uhr zur Verfügung und informiert dich über die Öffnungszeiten von Gastronomiebetrieben und Geschäften, bietet Veranstaltungstipps und Vorschläge für Aktivitäten in der Region. Den Guide gibt es für Gäste und Einheimische. Einfach den QR-Code scannen, Mailadresse bestätigen und direkt losstarten.

meinAusseerland

dein persönlicher Regionsguide

Veranstaltungen, Aktivitäten,
Restaurants, Öffnungszeiten,
und vieles mehr..



Hier scannen!

www.ausseerland.at

Mobilitäts-Tipp: Nachhaltig unterwegs im Ausseerland – Mitfahrbörse in der LIMO App nutzen und gemeinsam fahren!

WANDER- & WELLNESSHOTEL KANZLER

Ein guter Morgen im Hotel **Kanzler**

Starte genussvoll in den Tag, mit unserem reichhaltigen Frühstücksbuffet voller regionaler Köstlichkeiten. Freu dich auf eine vielfältige Auswahl: herzhafter Aufschnitt, feine Käsevariationen, Bio-Eier, Bio-Gebäck, hausgemachte Mehlspeisen und vieles mehr.



„Wir **g**frein
uns auf enk!“

Jetzt Tisch **reservieren** & genießen:

+43 664 88 25 25 10
hello@mi-vida.at
www.hotelkanzler.at



Regional • Köstlich • Frisch • Vielfältig



Ein Glas Prosecco
für unsere Gäste
aus der Region
GRATIS!





Erfolgreiches Segelprojekt der Lebenshilfe Ausseerland

Thomas Kopfguter vom Lionsclub Ausseerland war es, der als aktiver Segler die Idee hatte, auch Menschen mit besonderen Bedürfnissen das Erlebnis eines Segeltörns näher zu bringen.

In einer fast einjährigen Planungsphase wurden die Rahmenbedingungen mit der Lebenshilfe Ausseerland erarbeitet und auch die Sponsorsuche war äußerst erfolgreich. Die Lionsclubs Ausseerland, Liezen, Liezen Anasia und Schlading, Rotary Ausseerland, Leoclub Liezen Puzzles und das Architekturbüro Panorama haben mit ihren finanziellen Beiträgen dieses Projekt erst ermöglicht.

Eine Woche lang konnten 4 Klient*innen der Lebenshilfe Ausseerland aus dem Bezirk Liezen und dem Salzkammergut Erfahrungen eines Segeltörns in Kroatien sammeln. Begleitet wurden sie von einem erfahrenen Betreuersteam der Lebenshilfe Ausseerland. Ausgehend von der Marina Kastela bei Split wurde die umliegende dalmatinische Inselwelt erkundet.

Die beiden Skipper Thomas Kopfguter und Herbert Gasperl sind sich einig: „Das Lächeln und die Freude der Klienten hat all die Mühe wettgemacht“. Die beiden stellen bereits Überlegungen an, wieder ein Segelprojekt auf die Füße zu stellen. „Ich bin



Tolles Segelabenteuer der Lebenshilfe.

überzeugt, dass wir wieder Sponsoren finden, die dieses einmalige Projekt unterstützen werden“ so Gasperl. Auch Martin Mulej von der Lebenshilfe Ausseerland ist

überzeugt, dass derartige Aktionen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen sehr wertvoll sind und sie in der Entwicklung unterstützen.

Zeitpolster – Hilfe geben und nehmen

Sie brauchen Hilfe im Alltag? Das Team von Zeitpolster bietet Betreuungsleistungen für ältere Menschen und Familien.

Das Team besteht aus 35 Helfer*innen aus den Gemeinden Altaussee, Bad Aussee, Bad Mitterndorf und Grundlsee. Und „Zeitpolster“, das ist ein Zeit-Vorsorgesystem für nachhaltiges und generationenverbindendes Geben und Nehmen.

Egal, ob Sie als älterer Mensch zuhause oder im Heim leben, oder ob Sie als Familie eine Hilfe brauchen, wir helfen, wo wir gebraucht werden. Seien es Fahrdienste,

Hilfe im Haushalt, administrative Erledigungen, begleitete Ausflüge und Einkäufe oder anderes. Auch wenn es darum geht, Freiräume für pflegende Angehörige zu schaffen, sind wir da.

Eine Stunde kostet 11 Euro. Die Anmeldung ist kostenlos und erfolgt rasch und unbürokratisch. Zeitpolster bietet Hilfe jenen, die sie heute brauchen.

Gleichzeitig wird für jene, die Hilfe heute leisten, Vorsorge für morgen geschaffen. Damit dies organisiert werden kann und fair möglich ist, wurde Zeitpolster ins



Das Organisationsteam von Zeitpolster Ausseerland.

Leben gerufen. Wer Hilfe in Anspruch nehmen oder wer Hilfe anbieten möchte, wen-

de sich bitte an das Team von Zeitpolster Ausseerland unter **0664 88 720 760**

Eintauchen in die Welt der Märchen

Zu einer besonderen Veranstaltung lädt die Familie Marchner-Trieb. Der erste Termin findet am Simalhof statt, der zweite in Pruggern.

Besonders – anders, still – laut, es war einmal: Anita B. Seggl von „Lebensbrinndl“, Adellina Fellner von „Gedanken-Frei-Dichterei“ und das Duo Zeitenklänge nehmen

Sie mit auf eine Reise in die fantastische Welt der Märchen, Gedichte und Klänge. Am 7. November um 19 Uhr am Simalhof (Obersdorf 11) und am 8. November um 19 Uhr in Pruggern (Pruggerberg 85), um Anmeldung unter 0664 20 30 547 wird gebeten. Auch ein Energieausgleich um € 19,- wird an diesen Tagen angeboten.



Das Duo Zeitenklänge.

Rätsellecke

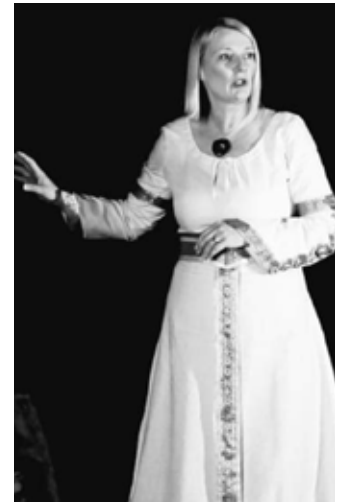
Fotorätsel – wo im Gemeindegebiet von Bad Mitterndorf wurde dieses Foto aufgenommen?



Die Lösung finden Sie in der nächsten Ausgabe.
Tipp: Heute schaut's ein bisschen anders aus.



Adellina Fellner.



Anita B. Seggl.

Sportalm tauplitz
PIZZERIA | LOUNGE | BAR
Mario's Pizzeria

Unsere Öffnungszeiten: www.sportalm.cc

Jägerstüberl
Maissl

im Sommer: jeden Dienstag: steirische Spezialitäten
jeden Freitag: ab 18⁰⁰ Grillabend

im Winter: Natureisbahn

Mittwoch & Donnerstag Ruhetag
8982 Tauplitz, Furt 17 | +43 3688 2260 | jaegerstueberlmaissl@icloud.at

Vortrag: Ein Berg ist kein Frosch

Der Faktor Mensch bei Lawinenunfällen. Mag. Stephan Skrobar lädt am 6. November 2025 um 19 Uhr zu einem interessanten und kurzweiligen Vortrag im Woferlstall.

Warum kommt es beim Skitourengehen und Freeriden immer wieder zu Lawinenunfällen? Schnee und Gelände sind nicht alleine ausschlaggebend – entscheidend ist oft auch das Verhalten der Menschen.

In den winterlichen Bergen müssen ständig Entscheidungen getroffen werden,



Symbolfoto

und nicht jede davon ist die richtige. Falsche Entscheidungen können fatale Folgen haben. In seinem kurz-

weiligen Vortrag geht Stephan Skrobar diesem Phänomen auf den Grund.

Er zeigt typische psychologische Fallen auf, in die sowohl ambitionierte Hobbysportler als auch Profis immer wieder tappen, und berichtet von persönlichen Erfahrungen mit Lawinenabgängen.

Der Abend im Woferlstall richtet sich an interessierte Skitourengeher*innen und Freerider*innen aller Erfahrungs-

stufen. Der Vortrag dauert etwa eine Stunde, der Eintritt ist frei (freiwillige Spenden willkommen).

Mag. Stephan Skrobar ist staatlich geprüfter Skiführer und Skilehrer, Alpinausbilder im Skilehrerverband Steiermark, Alpinberater bei der FIS Freeride World Tour und dem ÖSV und Vortragender bei der staatlichen Diplomschulerausbildung. Stephan lebt in Zauchen/Bad Mitterndorf und reist ziemlich viel in der Welt herum.

IMMOBILIENVERKAUF AUF HOHEM NIVEAU - SCHNELL UND SICHER.

Unser Anspruch:
Ihre Immobilie
 • zum bestmöglichen Preis
 • so zügig wie möglich
 • sorgenfrei zu verkaufen

IMMOBILIEN ING. LACKNER GmbH
 (ehemals Immobilien Thalhammer)
 8983 Bad Mitterndorf Nr. 110
 Telefon: +43 (0) 664 393 37 60
 E-Mail: office@immo-lackner.at

IMMOBILIEN ING. LACKNER
www.immo-lackner.at

Steiermärkische SPARKASSE | 200 JAHRE #glaubandich

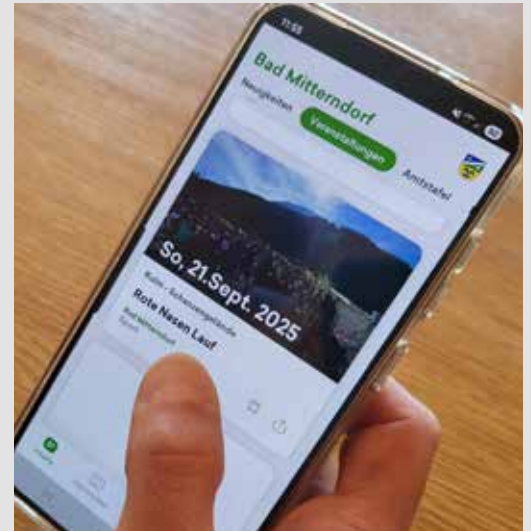
Unser Morgen braucht Ausdauer, Fokus und Fairplay.

#weltvonmorgen steiermaerkische.at

Vereine und Veranstalter aufgepasst

Wir möchten euch eine praktische Funktion in der Gemeinde24-App vorstellen: Inhalte vorschlagen.

Das ist eine unkomplizierte Möglichkeit, Veranstaltungen, Aktivitäten und Projekte noch sichtbarer zu machen und direkt in die digitale Gemeindekommunikation einzubinden. Die Beiträge erreichen alle App-Benutzer direkt und Veranstaltungen, Initiativen etc. können ohne zusätzlichen Aufwand und Kosten beworben werden. Die Beiträge können unkompliziert über die App eingereicht werden. So einfach geht's:



1. Gemeinde24-App öffnen

2. Unter „Optionen“ – „Beitrag vorschlagen“ auswählen

3. Inhalte eintragen und absenden

4. Nach Freigabe durch die Gemeinde wird Ihr Beitrag sichtbar

Bitte beachten: Nur gemeldete Veranstaltungen können veröffentlicht werden. Deshalb bitte Aktivitäten rechtzeitig über die App eintragen oder bei der Gemeinde melden.

Wir gratulieren!

Autohaus Nemetz e.U. feiert 55-jähriges Jubiläum



„Das Autohaus Nemetz ist ein Paradebeispiel für die Stärke unserer regionalen Wirtschaft. Mit hoher Spezialisierung und Qualität – gerade im Lackierbereich – konnte sich das Unternehmen als Kleinbetrieb über Jahrzehnte behaupten und durch Innovation den Fortbestand sichern. Besonders erfreulich ist, dass hier ein familiengeführter Betrieb über drei Generationen hinweg Verantwortung übernimmt und damit einen wertvollen Beitrag für Gemeinde, Region und darüber hinaus für unser Land leistet.“ so Regionalstellenobmann Egon Hierzegger.

© WKO Regionalstelle Ennstal/Salzkammergut

KFZ GEIER

- Reparatur & Service aller Marken
- §57a - Pickerlüberprüfung für Zweirad, Anhänger, PKW & LKW bis 3,5t
- Reifenservice und -Verkauf
- An- & Verkauf Gebrauchtwagen

Tel. 03688 / 2427

www.AUTOGEIER.at



BLUMEN FÜR JEDEN ANLASS

GÄRTNEREI
UND BLUMENSTUBE

Maierhofer

Herbstzeit ist Pflanzzeit-

einfach alles für ihren Garten!

Qualität von Ihrem heimischen Gärtner!

8983 Bad Mitterndorf, Tel.: 03623/2350 oder 3168
www.blumen-maierhofer.at

Pensionistenverband Ortsgruppe Bad Mitterndorf

Die Pensionisten besuchten im Juli das „Haubiversum“ in Petzenkirchen in Niederösterreich. Die Ortsvorsitzende Christine Gala berichtet von einem spannenden Ausflug.

Nachdem wir schon um 6 Uhr früh zu Hause aufgebrochen sind, freuten wir uns auf das Frühstück, welches wir im Kaffee der Großbäckerei einnahmen. Danach ging es in die Besucherbackstube, wo wir mit Schürzen ausgerüstet mit viel Spaß unsere eigenen Weckerl formen konnten. Ein Film über die Entstehungsgeschichte der Großbäckerei sowie die interessante Führung, bei welcher man den einzelnen Herstellungsschritten folgen konnte, brachte uns der Brot- und Gebäckerzeugung von „Haubis“ näher. Die Unmengen an Mehl, Wasser,

Gewürzen etc., die täglich verarbeitet werden, ließen uns staunen. Viele Produkte sind auch bei uns im Handel erhältlich.

Auf Grund des schlechten Wetters konnte leider die Bootsfahrt auf dem Lunzer See nicht stattfinden. Nach einer gemütlichen Einkehr am See bei Eis und Getränken ging es wieder in unsere Heimat. Der Ausflug wurde von Hans Higatsberger, der uns manches über die Gegend erzählen konnte, und seiner Partnerin Gabi Grill, bestens organisiert. Ein Herbstausflug zum Gleinkersee sowie eine Adventfahrt stünden auch noch auf dem Programm. Über sämtliche Vergünstigungen als Mitglied des Pensionistenverbandes informiert Sie gerne: Christine Gala, Telefon: 0664 / 5235301.



Die Ausflügler vor dem Haubiversum.

Jagdkurs Hinterberg 2026

Im vergangenen Mai konnten 13 Kursteilnehmer*innen zur Jagdprüfung antreten. Aufgrund des großen Erfolges wird es auch im kommenden Jahr wieder einen „Jagdkurs Hinterberg“ geben.

Ab Jänner 2026 werden die Berufsjäger Karl Nimmerfroh, Wilfried Walcher und Wolfhart Brandl alle Interessierten aus dem Ausseerland, dem Hinterbergtal

oder dem Ennstal für die Jagdprüfung vorbereiten. Wir gratulieren allen Jungjäger*innen.

Anmeldungen und Informationen unter:

0677/618 185 61

oder

jagdverwaltung@gmx.at



Erfolgreicher Jagdkurs Hinterberg 2025.

Verein für Höhlenkunde bei der Sommergaudi

Eine überaus spannende Höhlenbegehung gab es mit dem ortsansässigen „Verein für Höhlenkunde in Obersteier, (VHO)“. Erfahrene Höhlenforscher bringen der Jugend die faszinierende Höhlenwelt mit ihren verborgenen Geheimnissen nahe.

„Das Lieglloch in Tauplitz ist eine äußerst interessante Höhle“, erklärt Prof. Sepp Hasitschka den gespannt lauschenden Kindern. Sie sind im Rahmen der Sommergaudi mit Sepp und Hans zum imposanten Eingang des Liegllochs gewandert. 11 Mädchen und Burschen haben sich zum Höhlenabenteuer gemeldet. Ausgerüstet mit guten Stirnlampen, festem Schuhwerk und zweckmäßiger Kleidung geht es vom Pfannerlehen den markierten Weg bergauf, der Bergerwand mit dem weithin sichtbaren Höhlenportal zu. Schon jetzt drehen sich die Gespräche und Fragen um Höhlenthemen. Bei der Höhle angekommen erfahren die Kinder, wie die Kalkalpen und die damit verbundenen Höhlen entstanden sind. Gespannt lauschen sie der Sage von den Wildfrauen des Liegllochs. Dann werden die Lampen getestet. Licht ist beim Höhlenforschen wohl die wichtigste Sache. Mit großem Einsatz wird nun jeder Winkel der nach hinten enger werdenden Höhle erforscht. Prof. Sepp Hasitschka informiert über Höhleninhalte, wissenschaftliche Grabungen und urzeitliche Funde. Währenddessen hat Hans Mühe, mit den jungen For-



Begeisterung beim Höhlenabenteuer.

schern in die hintersten Winkel der Höhle vorzudringen. Trotz der kühlen Luft in der Höhle sind die begeisterten Kinder nach geraumer Zeit kaum zum Umdrehen zu bewegen. Zurück beim Tageslicht zeigt sich schon Höhlenlehm auf der Kleidung. So richtig dreckig wird sie jetzt aber in einer feuchten Lehm-passage, die aus purem Übermut, am Hintern rutschend, mehrmals durchquert wird. Nun ist es aber an der Zeit zum Aufbruch. Nach einem Gruppenbild zur Erinnerung an den aufregenden Höhlenbesuch geht es wieder zurück in Richtung Pfannerlehen. Mit Unterstützung und unter Anleitung des ausgezeichneten Pilzexperten Sepp können die jungen Forscher im Waldgelände bald eine große Menge an Steinpilzen vorweisen. Unten auf der Straße wartet schon ein Bus der Tauplitzer Bergbahn auf die Wanderer. Gerade rechtzeitig, denn jetzt beginnt es stark zu regnen. In der Talstation in Tauplitz angekommen gibt es ein Glas Schiwasser für den Durst, ein gelungener Abschluss für ein tolles Abenteuer.



Pilzexperte Sepp und die jungen Forscher.



Jeder Winkel der Höhle wird erforscht.

Trachtenkapelle Tauplitz

Der Herbst steht vor der Tür und das heißt leider auch, dass die musikalische Sommersaison der Trachtenkapelle Tauplitz vorbei ist. Hier ihr Rückblick.

Gleich zu Beginn der Sommerferien wurde wieder unser Jugendlager in der Gnanitz veranstaltet. Es wurde gewandert, gegrillt, musiziert und noch vieles mehr. Herzlichen Dank an alle Organisatoren*innen, Helfer*innen und Mitwirkende*innen. Das Jugendlager war dank eurer Hilfe wieder ein voller Erfolg für Alt und Jung! Der Wettergott meinte es heuer nicht immer gut mit uns und so konnten wir unser erstes Platzkonzert erst am Donnerstag, 31. Juli 2025, abhalten. Bei herrlichem Wetter durften wir unzählige Urlauber*innen und Einheimische begrüßen, eine pure Freude für uns Musikanten*innen. Am 15. August umrahmten wir wieder die Bergmesse auf der Tauplitzalm inklusive anschließendem Konzert beim Hollhaus. Vielen Dank für die hervorragende Bewirtung bei herrli-



Das Platzkonzert am Dorfplatz...

chen Sommertemperaturen. Beim letzten Platzkonzert am Donnerstag, 28. 8. 2025, hatte auch unsere Jugendmusi ihren lang ersehnten Auftritt und somit war der „Abschied“ des Sommers perfekt.

Terminvorschau Spätherbst

Am Samstag, 18. 10. 2025 dürfen wir erstmalig beim Donnersbacher Kirtag mitwirken. Die Trachtenkapelle Tauplitz bedankt sich auch auf diesem Wege bei all ihren Gönnern*innen und Förderer*innen, wünscht allen einen schönen Herbst und freut sich auf ein baldiges Wiedersehen!



... ist immer gut besucht.



Regional ...
FRÜHSTÜCKEN
MITTAGESSEN
EINKAUFEN

www.hoamatgueh.at
+43 3623/220555



Die Jugend hatte Spaß in der Gnanitz.

Kilian und Korbinian im Interview

Die Marktblatt-Redaktion hat zwei echte Überflieger zum Interview getroffen. Kilian (11 Jahre) und Korbinian (10 Jahre). Die zwei sind begeisterte Nachwuchsskispringer beim WSC und schon jetzt auf Schanzen unterwegs, bei denen so manchem Leser des Marktblattes allein beim Hin-aufschauen die Knie weich werden würden. Kilian besucht die Skimittelschule in Schladming und Korbinian die Volksschule in Bad Mitterndorf. Beide haben beim „Guglhupfspringen“ in Heilbrunn bzw. am Kulm ihre Begeisterung für diesen Sport entdeckt und sind vorn dabei (mehr dazu im Sportteil, Bericht des WSC).

Was macht ihr, wenn ihr nicht gerade über die Schanze segelt?

Korbinian (muss nicht lange überlegen): Zur Feuerwehr gehen.

Kilian: Radl fahren, Skirollern, Skifahren und im Skate Park bin ich gern.

Wie fühlt es sich an, wenn man da oben sitzt beim Schanzentisch? Habt ihr da Angst?

Kilian: Vielleicht ein bisschen auf der 60er Schanze. Aber die kleinen Sprünge sind die schwersten, von der 15er auf die 30er und dann auf die 60er.

Korbinian: Nein, eigentlich fürchte ich mich nicht. Nur ein bisschen in Villach auf der 30er ... ach ja, und in Heilbrunn und Rottenmann auf der 15er.

Redaktion: Okay, also doch ein bisschen Bauchkribeln?

Beide: (nicken) Ja, beim ersten Sprung auf einer neuen Schan-

ze schon.

Aufgabe machen (Schule oder Trainieren, was macht weniger Spaß?

Anmerkung der Redaktion mit einem Augenzwinkern: Bei der Frage herrscht Uneinigkeit und machen muss man ja sowieso beides.

Wie weit war der weiteste Sprung, könnt ihr euch daran erinnern?

Kilian: 65 Meter. Eigentlich hab ich einen offiziellen und einen inoffiziellen Rekord. Beim inoffiziellen bin ich leider gestürzt, das waren 69 Meter.

Hast du dir da hoffentlich nicht schlimm weh getan oder?

Kilian: Nein, ganz schlimm wars noch nie.

Ist das dann so, wie wenn man vom Pferd fällt und gleich wieder rauf muss?

Kilian: Ja, da muss man dann gleich wieder rauf und nochmal springen. Papa schickt mich dann gleich wieder.

(Anmerkung der Redaktion: Papa Boy van Baarle war selbst erfolgreicher Skispringer und trainiert jetzt den Nachwuchs.)

Korbinian bist du auch schon mal gestürzt?

Korbinian: Ja, aber nicht so schlimm.

Gibt es eine Schanze von der ihr mal springen möchtet? Oder einen Bewerb, bei dem ihr mal mit dabei sein möchtet?

Korbinian: Ja, auf der 60er Schanze in Villach.

Kilian: Am liebsten schon am Kulm. Aber ich freu mich, dass ich bald das erste Mal beim Austria Cup mitmachen kann.

Habt ihr ein bestimmtes Ritual vor dem Losspringen?



Korbinian und Kilian wollen hoch hinaus.

Oder einen Glücksbringer?

Kilian: Ich weiß nicht, ob man das Ritual nennen kann, aber bevor ich vom Schanzentisch losfahre, checke ich hinten bei der Bindung, ob alles passt. Und dann auch noch beim Helm.

Korbinian: Nein.

Möchtet ihr mal Profispringer werden oder lieber einen anderen Beruf?

Korbinian: Ja, ich möchte schon gerne Profispringer werden.

Kilian: Eigentlich möchte ich wirklich gerne Spezialspringer werden.

Oma Gerlinde verrät: Man merkt richtig, dass es ihm Freu-

de macht. Das Springen holt ihn total runter.

Stefan Kraft ist übrigens Kilians großes Vorbild. Ihn durfte er sogar schon persönlich treffen – und bekam gleich noch die Ermutigung mit, seinen Weg zum Profi-Adler weiterzugehen und immer weiterzumachen, auch wenn es mal nicht so gut läuft.

Danke fürs Interview Kilian und Korbinian! Wir sind gespannt, wie weit ihr noch fliegt, sowohl im Sport, als auch im Leben. Wir drücken euch jedenfalls ganz fest die Daumen.



Rotes Kreuz Bad Mitterndorf

Bei der Sommergaudi lernten Kinder spielerisch Erste Hilfe kennen und durften selbst in die Welt der Rettung eintauchen. Gleichzeitig sorgen personelle Veränderungen und neue engagierte Kräfte dafür, dass die Ortsstelle auch in Zukunft gut aufgestellt ist.

Im Rahmen der Sommergaudi 2025 besuchten am 5. August 21 Kinder das Rote Kreuz Bad Mitterndorf. Bei strahlendem Sommerwetter warteten vier spannende Stationen auf die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Gemeinsam mit Sanitätern und der engagierten RK-Jugend durften die Kinder Erste-Hilfe-Grundlagen kennenlernen und selbst ausprobieren: vom realistischen Schminken kleiner „Unfälle“ über die richtige Wundversorgung bis hin zur Erklärung und Handhabung eines Defibrillators. Auch der Notruf sowie die Bergung mit Schaufeltrage und Vakuummatratze wurden spielerisch geübt.

Ein besonderes Highlight bildete die Abschlussfahrt im Rettungsauto, bei der die Kinder hautnah erleben konnten, wie ein Einsatzfahrzeug von innen aussieht. Das Rote Kreuz Bad Mitterndorf bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmern und freut sich, durch die Sommergaudi schon früh das Bewusstsein für Erste Hilfe wecken zu können.



Sommergaudi beim Roten Kreuz.

Personelle Veränderungen

Beim Roten Kreuz Bad Mitterndorf gibt es einige personelle Neuerungen. Markus Zandl und Manuel Pressl übernehmen die Funktion der Ortsstellen-Stellvertreter und folgen damit auf Michael Wohlmuther. Dieser wechselt in die hauptberufliche Mitarbeit und wird die Ortsstelle künftig in neuer Rolle mitgestalten. Besonders erfreulich: Markus Zandl hat vor kurzem die Ausbildung zum Notfallsanitäter mit Auszeichnung abgeschlossen und bringt damit zusätzliche Fachkompetenz in die Orts-

stelle ein. Darüber hinaus engagiert sich Stephan Pressl in der Rufhilfe als freiwilliger Mitarbeiter. Im Blutspendedienst sorgen Helga Schachner und Christine Zand künf-

tig für zusätzliche Unterstützung. Die Ortsstelle bedankt sich für das Engagement aller Mitarbeiter*innen, das den Dienst am Nächsten erst möglich macht.



vlnr: Markus Zandl, Daniel Burgschweiger und Manuel Pressl.



Stephan Pressl.



Helga Schachner.



Christine Zand.

Bergrettung Tauplitz

Ortsstellenleiterin Stefanie Maier-Kienler gewährt Einblick in einen ereignisreichen Sommer. Neben Übungen und Einsätzen durften auch die Kids der Sommergaudi vorbeischaun.

Im Frühjahr und Sommer standen wieder viele Übungstage am Programm. An der Felswand wurden unsere beiden Bergesysteme intensiv geübt, Knoten perfektioniert und Handgriffe gefestigt. Am Gwendlingstein trainierte die Mannschaft den Bau von Seilgeländern, die Erstversorgung und den sicheren Abtransport von Verletzten. Besonders eindrucksvoll war das Nachteinsatz-Training in einer Doline auf dem Weg zum Gr. Tragl, das unter realen Bedingungen stattfand – inklusive kleinem Sonnwendfeuer und Grillwürsteln zum Ausklang. Ein weiteres Highlight bildete der Übungstag am Sturzhahn, wo verschiedene Methoden zur Seilversicherung geübt wurden. Ziel war es, einen gesicherten Aufstieg der gesamten Mannschaft zu gewährleisten.



Bei der Dolinenbergeübung.

Auch heuer verzeichnete unsere Ortsstelle während der Urlaubssaison wieder mehrere Einsätze auf der Tauplitzalm – die Einsatzzahlen zeigen weiterhin eine steigende Tendenz. Unsere Einsatzbereitschaft lebt von einer laufenden Aus- und Weiterbildung. Neben Grundkursen und Prüfungen standen auch Führungsseminare, Steilrinnentraining, Hochtour- und Eiskurse sowie Einsatzleiterkoordinierungen am Programm.

Abenteuer über den Wasserfall

Ein besonderer Höhepunkt des Sommers war unsere Beteiligung an der Sommergaudi. Zahlreiche Kinder meldeten sich für diesen spannenden Ferientag an und wurden nicht enttäuscht. Gemeinsam fuhren wir mit den Quads vom Treffpunkt bis zum Parkplatz am Tauplitz Wasserfall – allein die Fahrt war für viele schon ein kleines Abenteuer.

Doch das eigentliche Highlight wartete danach: eine riesige Seilrutsche über den



Seilrutsche bei der Sommergaudi.

Tauplitz Wasserfall. Gesichert durch unsere Mannschaft wagten sich die Kinder mutig über das kühle Nass. Die Begeisterung war groß, und die strahlenden Gesichter sprachen für sich. Ein Erlebnis, das die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer wohl nicht so schnell vergessen werden.

Für uns als Bergrettung war es eine Freude, zu sehen, wie

viel Spaß die Kinder hatten und wieviel Begeisterung für Bewegung und Natur geweckt werden konnte. Mit Zuversicht blicken wir nun auf den kommenden Wanderherbst und wünschen allen schöne, aber vor allem unfallfreie Touren in unserer schönen Region.

Stefanie Maier-Kienler



Gipfelsieg am Sturzhahn.

Einsatzreicher Sommer für die Bergrettung Bad Mitterndorf

Wenn Abenteuerlust und alpine Herausforderungen aufeinandertreffen, sind es die ehrenamtlichen Bergretter*innen, die im Notfall zur Stelle sind. Mit großem Einsatz, Fachwissen und oft auch unter schwierigen Bedingungen.

Die Bergrettungsortsstelle Bad Mitterndorf hat im vergangenen Sommer eine Vielzahl von Einsätzen bewältigt. Neben zahlreichen Suchaktionen waren Wanderunfälle ein häufiges Einsatzszenario. Die Bergretter*innen mussten in unwegsames Gelände vordringen, um verletzte Personen zu erreichen. In mehreren Fällen wurde die Rettungsmannschaft zur Unterstützung der Flugrettung herangezogen.

Die Bergretter*innen übernahmen die Erstversorgung



Einsatzfahrzeug Bad Mitterndorf.

der Verunfallten, bevor sie diese an das Rettungspersonal des Notarzthubschraubers übergeben konnten. Diese enge Zusammenarbeit zwischen Bergrettung und Flugrettung war mehrmals entscheidend, um die rasche und schnelle Versorgung der Betroffenen in schwierigen Situationen zu gewährleisten.



Abtransport eines verunfallten Wanderers.





JOSKO STUDIO LIEZEN
Friedrich Reiter
 8940 Liezen, Gesäusestraße 21-23
 M 0676/918 78 68
 E fr34@don.at



Einsatz auf der Simonywarte.



Wanderunfall in Bad Mitterndorf.

WSC Bad Mitterndorf

Der Wintersportclub ist nach einer kurzen Pause im April seit Mai wieder sehr aktiv. Nach dem Motto "Wintersportler werden im Sommer gemacht" wurden auch in den Sommermonaten Schwerpunkte gesetzt.

Wir nahmen mit unserem Nachwuchs an den Bezirks-cupläufen in Ardning und in Aigen/Ennstal teil. Der Narzissenlauf in Altaussee war vor den Ferien der Höhepunkt. Der Hinterbergerlauf war unser „Einheimischen“-Highlight. Mit dem Grundlaser Panorama Lauf und dem „Klamm Run“ in Donnersbach werden wir die Laufsaison beenden. Die Tatsache, dass wir im Langlaufbereich mit Lena Pürcher, Kristina Reiter, Mathilda Schupfer, Ferdinand Sulzbacher, Mirja Wasserfaller, Felix Colloredo-Mansfeld und Hieronymus Colloredo-Mansfeld zurzeit sieben Nachwuchssportler im Landeskader, mit David und Katharina Fuchs zwei Langläufer, sowie mit unserem Medaillengewinner von Trondheim, Fabio Obermayr,



Sonnwendabend am Lawenstein.

drei Sportler im ÖSV-Kader haben, zeigt, welche großartige Arbeit im Verein geleistet wird.

Unsere Landeskaderangehörigen waren bei den Kursen den ganzen Sommer über fleißig beim Trainieren. Es gab Kurse in Murau, Eisenerz und Ramsau. Gleich vier junge Sportlerinnen waren beim ÖSV-Nachwuchscamp in Hochfilzen und dem abschließenden XC Challenge Bewerb dabei. Beim ASVÖ-

Lehrgang in der Ramsau konnte intensiv die Skirollerstrecke genutzt werden!

Aus dem Springerlager

Das Guglhupfspringen im Winter hat Früchte getragen: Vier neue Kinder sind zum Skispringen gestoßen und trainieren nun wöchentlich auf den Steirischen Mattenschanzen (u.a. Rottenmann, Ramsau). Das bisherige Saison Highlight der Nachwuchsspringer war der Dach-

verbandskurs in Villach. Größere Schanzen, neue Erfahrungen und persönliche Bestleistungen inklusive und natürlich ganz viel Spaß. Einen erfolgreichen Einstand feierten Tobias Kokail und Korbinian Hansmann. Tobias gelang beim ersten Landes-cup der Saison in Rottenmann gleich zweimal das Podest. Mit starken Leistungen, sowohl auf der Schanze, als auch beim Laufen, konnte er sich jeweils mit Rang 3 belohnen. In Müzzuschlag kämpf-

BIOWÄRME BAD MITTERNDORF REG.GEN.M.B.H.



+43 36 23 60 40 - zukunft@biowaerme.net

klimaaktiv
● ● ● ● ●

te er sich mit Laufbestzeit auf den 4. Rang. Sein Bruder Jonathan Kokail gewann beim Landescup in Mürzzuschlag in seiner Klasse sowohl das Skispringen als auch die Nordische Kombination. Auch Korbinian schaffte bei seinem Debüt beim 2. Landescup der Saison in der Ramsau einen mehr als gelungenen Einstand und belohnte sich mit einem Doppelsieg.

Kilian konnte sich bei beiden Landescups (Rottenmann und Ramsau) im Sprunglauf jeweils mit Rang 2 sowie Rang 3 in der Kombination belohnen. In Mürzzuschlag sicherte er sich den 4. Platz mit Sprüngen von 47 und 49 Meter. Die Freude und Begeisterung der Jungs ist eine vielversprechende Basis für die kommenden Wettkämpfe.

Internationaler Erfolg

Kilian hat sein erstes Jahr an der SkiMS in Schladming positiv absolviert. Seine Entwicklung im Skispringen verläuft sehr positiv. Die heurige Wettkampfsaison ging für Kilian relativ bald los. Am 23. 5. und 24. 5. fanden die ersten beide Bewerbe im Rahmen

der internationalen Kinderschanzentournee (Reit im Winkl & Berchtesgaden) statt. Mit nur wenig Sommersprüngen in den Beinen gelangen Kilian Rang 6 und Rang 3. Am darauffolgenden Wochenende ging es mit dem 3. und 4. Springen der Tournee in Hinzenbach und dem Finale in Bischofshofen weiter. Die Plätze 2 (Hinzenbach) und 5 (Bischofshofen) bedeuteten für die Gesamtwertung den ausgezeichneten 3. Rang.

Vereinsleben

Beim großen Festumzug der Musikkapelle durfte der WSC auch nicht fehlen. Danach wanderten 34 „WSCler“ auf den Lawenstein und erlebten einen wunderschönen Sonnwendabend. Bei der Sommergaudi 2025 durften wir im Juli das Programm mit einem MTB-Fahrtechnik- und Sicherheitstraining bereichern. Die teilnehmenden Kinder hatten großen Spaß und konnten hoffentlich viel für ihre Sicherheit im Verkehr mitnehmen.

Mit Schulbeginn werden wir wieder zweimal wöchentlich sehr fokussiert in der Grim-

minghalle, am dahinterliegenden Sportplatz Altes festigen und Neues lernen. An den Wochenenden wird das Langlauftraining mit Skirollern an Stellenwert gewinnen. Den Höhepunkt im Herbst wird wieder der Trainingskurs in Planica darstellen. Dorthin werden die älteren unserer Truppe mit Ski und Skiroller anreisen, um auch auf Schnee in der Skihalle zu trainieren, der erste Schneekontakt ist immer etwas Besonderes. Das Umfeld ist ideal, es kann

jedes Training super umgesetzt werden. Ergänzend wird dann noch in der Sporthalle gespielt, damit der Spaß nicht zu kurz kommt.

Möglich werden solche Unternehmungen erst durch unsere Sponsoren und Gönner. Wir würden uns auch dieses Jahr wieder über Unterstützung der einheimischen Wirtschaft freuen. So hoffen wir schon jetzt auf einen guten Start in die Wintersaison mit viel Schnee.



Beim Kurs in Villach.



Sommergaudi Aktion des WSC.

FC Tauplitz

Frisch ausgestattet geht es in die neue Saison. Der Nachwuchs wurde neu eingekleidet.

Der gesamte Nachwuchs des Vereins wurde mit neuem Trainingsgewand ausgestattet. Ein besonderer Dank gilt dabei den Sponsoren RKT, Elektro Christoph Peer und Scanreco, die die Finanzierung der Trainingskleidung übernommen haben. Durch ihre Unterstützung können sich unsere jungen Kicker in einheitlichem Look präsentieren, sowohl beim Training als auch rund um den Spiel-

betrieb, denn auch auf dem Spielfeld selbst ist der FC Tauplitz bestens gerüstet. Jürgen Stocker stattete unsere U11 mit neuen Dressen aus, während Physiotherapeut Markus Mößberger die U12 eingekleidet hat. Herzlichen Dank dafür.

Weiters wurde die Spielgemeinschaft mit dem ASV Bad Mitterndorf ausgebaut, gemeinsam treten wir künftig in sieben Altersklassen an und blicken mit großer Vorfreude auf eine spannende, hoffentlich erfolgreiche Saison. Außerdem hat sich auch bei der Technik am Platz was

getan: Dank der Unterstützung der Raiffeisenbank wurde eine moderne Anzeigetafel installiert – ein echter Gewinn für Spieler, Zuschauer und das gesamte Vereinsumfeld.

Neu sind auch unsere jüngsten Talente, die mit voller Begeisterung dabei sind: In der Bambinigruppe trainieren derzeit acht fußballbegeis-

terte Kinder, die spielerisch an den Sport herangeführt werden, ein großes Dankeschön gilt hier den Trainerinnen Lilly Schwabegger und Julia Seebacher, die mit viel Herzblut und Geduld für die ersten Schritte auf dem Fußballplatz sorgen.



Im neuen Trainingsgewand.



Neue Anzeigetafel.



Neu eingekleidete U12.



U11 mit neuen Dressen.

ASV Bad Mitterndorf

Beim ASV gab es in den letzten Wochen bewegende Momente: Ein Trainerwechsel kurz vor Saisonstart, ein intensives und lustiges Trainingswochenende für die Jugend sowie der herzliche Abschied der langjährigen Kantinenchefin.

Zwei Wochen vor Saisonbeginn trennte sich der ASV Bad Mitterndorf von Trainer Andreas Schmid. Andreas kam 2023 zum Verein und feierte mit der KM I einen der größten Erfolge, den Herbstmeister 2023/2024. Er war nicht nur als Trainer sondern auch als Mensch ein wichtiger Bestandteil des Vereins. Wir bedanken uns für eine wunderbare Zeit und Andi wird immer ein Teil unserer ASV-Familie bleiben. Die Traineraufgabe hat nun wieder Rene Ziller übernommen.

Unsere Neuzugänge sind Simon Schnepfleitner (Tus Gröbming), Jovan Vlacic (SC Liezen), Noah Schönwetter (SV Lassing), Leon Grgic und Michael Kraft (beide FC Schlading). Leider hatten wir auch einige Abgänge bei der KM I zu verzeichnen. Patrick

Zahisenberger wechselte zum SV Pruggern, Philip Bacher zum SV Lassing und Manfred Stögner zum FC Ausseerland. Wir wünschen unseren beiden Mannschaften eine verletzungsfreie Saison, viele Erfolge und unserem neuen „alten“ Trainer Rene wieder viel Freude mit seinen Jungs.

Trainingswochenende der Jugend

Für die Kids und Jugendlichen stand ein intensives, aber vor allem lustiges Trainingswochenende im Grimmingstadion am Programm. Neben vielen Trainingseinheiten durfte vor allem das Teambuilding nicht fehlen. Danke an unser Trainerteam, das sich für unsere Kinder die Zeit nehmen und an alle Sponsoren, die dieses Wochenende unterstützten. Auch die Zusammenarbeit bei den Jugendmannschaften mit dem FC Tauplitz ist erwähnenswert. So werden für beide Vereine die Jugendlichen auf die Kampfmannschaft vorbereitet und so mancher U 16 Spieler bekam schon einige Spielminuten in den jeweiligen Mannschaften.



Ein Teil der Kids beim Barfusspark.

Danke Hella

Vor 25 Jahren übernahm unsere Hella Schachner die Kantine beim ASV Bad Mitterndorf von ihrer Vorgängerin Hermi Schlömmer. Mit viel Liebe und Herzblut verstand sie es, mit den Gästen und den Mannschaften umzugehen. Unsere Kantinöse Hella war in den Fußballkreisen weitem bekannt und wir als Verein können stolz auf ihre geleistete Arbeit sein.

Aber auch rund um die Fußballspiele war Hella mit Herz dabei. Trikots wurden gewaschen und wieder für die nächsten Spiele hergerichtet, und Kabinen wurden wieder auf Hochglanz gebracht. Egal, welche Veranstaltungen der ASV Bad Mitterndorf organi-

sierte, Hella war stets zur Stelle. Um nur einige aufzuzählen: Fanturnier, Jugendturniere, Kirtagsstand, Kinderkrampus usw. Die größte Challenge für unser Hella war sicher das Organisieren des Publikumszeltes beim Schispringen am Kulm mit an die 130 Freiwilligen der ASV-Familie.

Nun hieß es Abschied nehmen. Hella ist seit einem Jahr stolze Oma und mit der kleinen Viola hat sie nun eine besondere Aufgabe für sich entdeckt. Viele ehemalige Spieler und Funktionäre sowie Wegbegleiter sind der Einladung gefolgt und haben mit uns Hellas Abschied gefeiert. Hella, Danke für 25 Jahre! Du bleibst in unseren Herzen und unvergessen!



Beim Abschied von Hella.

Läuft bei uns

Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr motivierte das „Team Krungl“ wieder viele Sportbegeisterte für den Hinterbergerlauf. Beim Kinderlauf konnten auch die Kleinsten an den Start gehen.

Am 30. August fand der 2. Hinterbergerlauf statt. Zur Erstveranstaltung gab es einige Änderungen. Kinderläufe und eine 5km Strecke wurden ins Programm aufgenommen. Insgesamt waren 150 Teilnehmer gemeldet, also gut doppelt so viele wie im Vorjahr. Um 9:30 Uhr startete der 10km Lauf bei idealen Lauftemperaturen um die 17 Grad. Sportlich bewies sich die Veranstaltung des Team Krungl wieder als wahrer Magnet für starke Läufer.

Ergebnisse

Den Tagessieg beim Hauptbewerb konnte sich der Bad Goiserer Andreas Engelbrecht mit einer Zeit von 33 Minuten und 50 Sekunden sichern und verwies somit Vorjahressieger Pirmin Pach-



Start beim Kinderlauf.

ler auf Platz zwei, Dritter wurde Erich Paulic. Bei den Damen holte Kristina Metschitzer vom Athletikklub Vasold Liezen die begehrte Hinterbergerlaufglocke und verwies die gebürtige Bad Mitterndorferin Karin Kretschmar auf Platz zwei und Elisa Stradner auf Platz drei.

Beim 5km Lauf war es ein Fest für die Lokalmatadoren. Fünf der Sechs Gesamtwertungs-Podestplätze gingen an das Team Krungl. Der Da-

mensieg ging jedoch an den WSC Bad Mitterndorf, an die 15-jährige Langläuferin Lena Pürcher. Das Podium komplettierten Viktoria Gewessler und Lena Kerschbaumer. Bei den Herren kam es zu einem Zielsprint zwischen Hartwig Seebacher und Adrian Leitner. Adrian Leitner setzte sich hier mit einer Siegerzeit von 17:30 Minuten durch. Bronze holte sich Maximilian Tritscher.

Bei der Mannschaftswertung über 10km konnte sich die

siegreiche Mannschaft aus dem Vorjahr sowie die damaligen Zweitplatzierten wieder auf den gleichen Rängen finden. 1. Team Schlattham, 2. Team Krungl, 3. Autohandel Jerry. Beim 5er führte am Team Krungl aber nichts vorbei. Die jungen WSC'ler freuten sich aber trotzdem über Platz zwei.

Neue Impulse

Im Anschluss an die Erwachsenenbewerbe fanden noch die Kinderläufe statt, welche

Plan und Technik
Seebacher

IHR BAUMEISTER UND BAUPLANER IM SALZKAMMERGUT
PLANUNG ► BERECHNUNG ► ÜBERWACHUNG

Thörl Nr. 90
8983 Bad Mitterndorf

+43 (0)3623 30400
office@plan-seebacher.at

www.plan-seebacher.at

RAINER & STEINER
PLANUNG, BAU & ABWICKLUNG

www.rainer-steiner.at

vorab durch ein Aufwärmen mit dem heimischen ÖSV-Langlauf-Kadermitglied David Fuchs eingeleitet wurden. Die Kinder bewältigten je nach Alter eine Strecke von 400m, 1,5km oder 2,5km. Danach wurde sich in der Grimminghalle am großen Buffet gestärkt und die Teilnehmer*innen analysierten ihre Läufe noch untereinander.

Zu guter Letzt wurden zahlreiche Sachpreise verlost und alle Altersklassenschnellsten geehrt. Besonders Schmankerl war auch der Haarschnitt auf der Bühne.

Hauptsponsor Dominik Pürcher von der Firma IPC musste sich durch eine verlorene Wette (Wettlauf gegen einen anderen Starter) die Haare schneiden lassen.

„Es ist uns einfach wichtig, dass sich etwas tut. Und dazu gehören Impulse gesetzt. Vor allem für die Kinder, aber nicht nur, auch für alle Erwachsenen soll ein Volkslauf möglich sein. Ich hoffe, alle Starter sowie auch viele neue Starter nächstes Jahr beim 3. Hinterbergerlauf anzutreffen.“, so Hannes Seebacher, Leiter des Organisationskomitees.



Wette und Haare verloren.



Gewinner*innen des 10km Laufes.



Mannschaftssieger auf 10km.



Beste Mannschaften auf 5km.

AUTOHAUS SCHIFFNER



VERKAUF | FINANZIERUNG | VERSICHERUNG |
WERKSTATT | KFZ-SPENGLEREI | LEIHWAGEN

Grundlseeerstraße 63, 8990 Bad Aussee
Tel.: 03622/52223

office@autohaus-schiffner.at

www.autohaus-schiffner.at

LÄMMEREINER OG. ERDBAU

0699 / 116 38 840
0660 / 48 11 984

KABEL-KANALGRABUNGEN
WEGEBAU - PLANIERARBEITEN
STEINSCHLICHTUNGEN
SCHNEERÄUMUNG



8983 Bad Mitterndorf,
Krunzl 61



Die Musikkapelle Bad Mitterndorf ...



... feierte ihr 175-jähriges Bestehen ...



... mit einem großen Bezirksmusikfest,...



... bei dem auch die Bad Mitterndorfer ...



... Vereine mitwirkten.



Die Marktgemeinde gratuliert zu 80 Jahren IDEAL und 27 Jahren AKE.



Abschnittstag des Feuerwehrabschnitts Bad Mitterndorf in Krungl.



Im Juni fand die Maturafeier der heurigen Abschlussklassen am Erzherzog-Johann-BORG Bad Aussee statt.



Gratulation zur „Matura für Berufstätige“.



Trotz Regen ein voller Erfolg: Das Großes Finale...



Rotary Ausseerland Präsident Christian Wohlmuther mit dem Sieger des rotarischen Stahelschießens 2025 Markus Schuller



... des Obersteirischen Kinder-Rad-Cups 2025...



... am Kulm.



BIRGIT TAXACHER

Diplom Visagistin
Farb-, Typ- & Stilberatung
Wimpern und Augenbrauen Lifting
Kainisch 115, 8984 Bad Mitterndorf
Telefon: +43 (0)676 6006450
Email: taxacher.birgit@gmail.com



schlömicher
FLIESEN • KACHELÖFEN
Pichl 24 • A-8984 Bad Mitterndorf • Telefon: 03624 / 424
www.schloemicher.at



Obersdorf 98
8983 Bad Mitterndorf
Tel: 03623 2201
Mail: office@suzuki-punkenhofer.at

Neu- und Gebrauchtwagen |
Karosserieeinstandsetzungen |
Einbrennlackierungen |
Sanfte Ausbeultechnik |
Originalteile und Zubehör |
Leihwagen |
Service- und Reparaturarbeiten |
Wir kümmern uns um ALLE Marken |
SUZUKI



Öffnungszeiten: Mo.-Di. 9.00-12.00, 14.30-18.00 Uhr / Mi. 9.00-12.00 Uhr / Do.-Fr. 9.00-12.00, 14.30-18.00 Uhr / Sa. 9.00-12.00 Uhr
8983 Bad Mitterndorf, Hauptstraße 150, Tel. 03623/38109
www.grimmingsport.at



INSTALLATIONSTECHNIK HÜBL e.U.

Zauchen 199, 8983 Bad Mitterndorf
Telefon: 03623/30050
www.installateur-huebl.at

GAS • WASSER • HEIZUNG • STEUER-, MESS- & REGELTECHNIK
SOLARANLAGEN • WÄRMEPUMPEN

Möbelhaus Sams
Tischlerei
Böden • Fenster • Türen

8983 Bad Mitterndorf 317
Tel. 03623/27 83
Fax 03623/20 163
info@moebel-sams.at
www.moebel-sams.at



Service, Beratung & Verkauf
für Elektrohaushaltsgeräte!
Reparatur aller Marken!



Wir bieten eine umfassende und kompetente Beratung,
die auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnitten ist.
Unser erfahrenes Team steht Ihnen bei der Auswahl der
passenden Elektrohaushaltsgeräte zur Seite und hilft
Ihnen, die besten Lösungen für Ihr Zuhause zu finden.
Darüber hinaus sind wir stolz darauf, Reparaturen für alle
Marken anzubieten – schnell und zuverlässig.

Bei uns sind Sie in besten Händen!

Mario Burgschweiger • Tel.: 0664 / 23 61 585
Mail: office@mb-service.at
Knoppen 48A • A-8984 Bad Mitterndorf
www.mb-service.at

MALEREI
HILBEL



Tel.: 0664/2729128

8983 Bad Mitterndorf 202 - www.hilbel.at - Email: malermeister@hilbel.at

Impressum

Marktgemeinde Bad Mitterndorf
8983 Bad Mitterndorf, Nr. 59

Die Zeitung ist ein Informationsblatt für
die Bevölkerung der Gemeinde Bad Mitterndorf.

Layout und Satz

DESIGNEREI Werbeagentur, 8990 Bad Aussee
Tel.: 0681/10 43 17 49, www.designerei.co.at

Druck

Wallig, 8962 Gröbming, Mitterberger Straße 36,
Tel.: 03685/224 240, E-Mail: info@walligdruck.at

Redaktion und Artikelannahme:

Marktgemeinde Bad Mitterndorf,
E-Mail: gemeindezeitung@bad-mitterndorf.gv.at
Die Redaktion behält sich vor, eingesendete Artikel bei Bedarf zu
kürzen. Alle Rechte, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Anzeigenannahme:

Rudolf Spielbüchler, Tel. 0699/11 08 64 13, E-Mail: r.spielbuechler@aon.at
Monika Hübl & Natalie Schlömicher, E-Mail: inserat.marktblatt@gmail.com

Redaktionsschluss Herbstausgabe: Freitag, 31. Okt. 2025

Nächster Erscheinungstermin: KW 48